



**Kammermusik in Eichenau**  
**1. April 2023, 19.00 Uhr**  
**Großer Saal, kath. Pfarrzentrum**

**„Flautando & Stringendo“**  
**mit**  
**Michael Martin Kofler**  
**Soloflötist der Münchner Philharmoniker**

- L. v. Beethoven                      Serenade für Flöte, Violine und Viola D-Dur, op. 25
1. Entrata, Allegro
  2. Tempo ordinario d'un Menuetto
  3. Allegro molto
  4. Andante con Variazioni – Allegro scherzando e vivace
  5. Adagio
  6. Allegro vivace e dis in volta
- H. Villa Lobos                      Duo für Flöte und Violoncello (1950)  
Assobio a Játó“ (Jet Whistle)
- 
- L. v. Beethoven                      Streichtrio G – Dur, op. 9, Nr. 1
- Adagio – Allegro con brio  
Adagio, ma non tanto, e cantabile  
Scherzo – Allegro  
Presto
- W. A. Mozart                      Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello  
D – Dur, KV 285
- Allegro  
Adagio  
Rondeau

**Das LENBACH – Ensemble,**  
Mitglieder der Münchner Philharmoniker:

Michael Martin Kofler, Flöte  
Wolfram Lohschütz, Violine  
Jannis Rieke, Viola  
Veit Wenk-Wolff, Violoncello



Eintritt: 20,00 EUR / ermäßigt 16,00 EUR  
Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr  
Kartenvorverkauf: ab 13.03.2023  
GEMEINDE EICHENAU, Rathaus / Kasse

**Michael Martin Kofler**, geboren 1966 in Villach, absolvierte sein Flötenstudium mit Auszeichnung an der Wiener Musikhochschule bei Werner Tripp und Wolfgang Schulz sowie bei Peter-Lukas Graf an der Musikakademie in Basel.

1987 berief ihn Sergiu Celibidache als Soloflötisten zu den Münchner Philharmonikern. Dem Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben (ARD, Brüssel, Prag, Bari, etc.) wurden auch die Kulturförderungspreise der Münchner Konzertgesellschaft und des Landes Kärnten sowie der Würdigungspreis des Österreichischen Wissenschaftsministeriums und der Kulturpreis seiner Heimatstadt Villach verliehen.

Seit 1983 gibt Michael Martin Kofler weltweit Solokonzerte, Recitals und Kammermusikabende und wirkt als Solist und Kammermusiker bei DVD, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen mit. Er spielt regelmäßig als Solist mit über 100 namhaften Orchestern wie z.B. der Academy of St. Martin in the Fields, dem Australian Chamber Orchestra, der Amsterdam Sinfonietta, dem Wiener-, Münchener-, Stuttgarter, Pforzheimer Kammerorchester, Den Budapest Strings, den Zagreb Soloists, sowie den Philharmonischen und Symphonischen Orchestern von München, Prag, Moskau, Tokyo, Osaka, Kobe, Mexico City, Tel Aviv, Haifa, Warschau, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Istanbul, Antalya, Calgary, Toronto u.v.a.. Unter den Dirigenten mit denen der Flötist als Solist gearbeitet hat, seien stellvertretend Namen wie Lorin Maazel, James Levine, Tugan Sokhiev, Sir Neville Marriner, Fabio Luisi, Herbert Blomstedt, Frans Brüggen, Ton Koopman, Dimitrij Kitajenko, Jonathan Nott und Hans Graf genannt.

Zu seinen Kammermusikpartnern zählten und zählen u.a. die Pianisten Paul Badura-Skoda, Irwin Gage, Stefan Vladar, Stephan Kiefer, Sarah O' Brian, Xavier de Maistre, Regine Kofler, Martin Spangenberg, Benjamin Schmid, Clemens und Veronika Hagen sowie das Mandelring- und das Mozart-Quartett Salzburg.

Seit 2016 wird Michael M.Kofler zunehmend auch als Dirigent von verschiedenen Orchestern, wie dem Pforzheimer Kammerorchester, dem Győr Philharmonic Orchestra, der Sinfonietta Cracovia, Suwon Philharmonic Orchestra (Korea) u.a. eingeladen.

Seit 1989 betreut er als Professor eine Konzertfachklasse mit größtem Erfolg an der Universität 'Mozarteum' Salzburg und wird als Jurymitglied zu bedeutenden Wettbewerben (ARD, Kobe, Prag, Cremona, Guangzhou), sowie als Dozent zu Meisterklassen in Europa, Asien und Amerika eingeladen.